

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 12/2018



C.A.R.M.E.N.

Landkreis Lichtenfels mit bundesweitem Klimapreis ausgezeichnet

Bayerischer Rundfunk 07.12.2018

Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) hat den Landkreis Lichtenfels mit dem deutschlandweiten Preis "Klimaaktive Kommune 2018" ausgezeichnet. Die oberfränkische Stadt wurde in der Kategorie "Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen" für ihre Informations- und Mitmach-Kampagne "20 Jahre Lichtenfelser Sonnentage" gewürdigt, wie das Ministerium in Berlin mitteilte. Der Landkreis Lichtenfels hatte bereits früh erkannt, dass Klimaschutz ein wichtiges kommunales Thema ist. Seit 20 Jahren informiert, motiviert und sensibilisiert der Landkreis Bürger zum Klimaschutz und zur Umsetzung der Energiewende. Zum Angebot gehören verschiedene Veranstaltungen, Messen, Förder- und Energieberatung, Ideenwettbewerbe für Kinder oder Führungen zu Vorzeigeobjekten der Energiewende. Im Rahmen des Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune“ wurden bundesweit zehn Preisträger aus 81 Bewerbern gewürdigt.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.br.de/nachrichten

Klimaschutz kennt keine Grenzen - Projektstart "Energiewende PartnerStadt"

Agentur für Erneuerbare Energien 06.12.2018

Das Pilotprojekt Energiewende PartnerStadt geht in die zweite Phase. Deutsche und europäische Kommunen und Stadtwerke können sich im Rahmen ihrer Partnerschaften bis zum 15. März 2019 für eine Teilnahme bewerben. Zusammen mit der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform (HVGPP) möchte die AEE auch 2019/20 europäischen Kooperationen die Möglichkeit bieten, ihr Wissen und ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen, um an konkreten Erneuerbaren-Energien-Projekten zu arbeiten. „Kommunen und Stadtwerke spielen für die Energiewende eine tragende Rolle. Deshalb freuen wir uns, sie beim Umbau ihrer Energieversorgung zu begleiten“, sagt Nils Boenigk, kommissarischer Geschäftsführer der AEE. Denn die Umsetzung der Energiewende vor Ort erfordere Engagement, Flexibilität und Neugier der lokalen Akteure. Auch Kommunen oder Stadtwerke, die das Thema Energiewende verstärkt auf die Agenda setzen möchten, denen jedoch noch ein geeigneter Partner fehlt, können sich für 2019/20 bewerben: Die Projektpartner unterstützen bei der Suche nach interessierten Partnern.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.unendlich-viel-energie.de

Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Der Bund fördert im 3. Call des BMVI-Förderprogrammes Ladeinfrastruktur den Ausbau öffentlicher Elektroladesäulen. Vom 22.11.2018 bis zum 20.02.2019 können hierzu Anträge eingereicht werden. In dem Förderaufruf kommt erstmalig ein webbasiertes Standorttool zum Einsatz, das bundesweit Ladeinfrastruktur-Lücken identifizieren kann. Mit dem Programm will die Bundesregierung den Aufbau eines flächendeckenden und bedarfsgerechten Netzes von Schnelllade- und Normalladestationen initiieren. Ziel ist der Aufbau von mindestens 15.000 Ladestationen bis 2020. Die Bundesregierung stellt dafür 300 Millionen Euro von 2017 bis 2020 bereit. Unterstützt werden sowohl private Investoren als auch Städte und Gemeinden.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie unter: www.bmvi.de. Alle Informationen zum Förderprogramm und für die Antragstellung finden Sie auf der Homepage der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV): www.bav.bund.de



C.A.R.M.E.N.

Fallstudien zeigen Integration von Solarenergie in Städte und Landschaften

EEM Energy & Environment Media GmbH 12.11.2018

Die internationale Forschungsplattform Solar Energy in Urban Planning hat Daten aus 34 Fallstudien in zehn Ländern zusammengestellt und präsentiert diese guten Beispiele für die Integration von Solarenergienutzung in Stadt und Land auf einer interaktiven Karte. Für jedes Projekt kann ein mehrseitiger Flyer heruntergeladen werden. Die detailliert beschriebenen Fallstudien liefern neue Ideen für Stadtplaner, Architekten und Beratungsunternehmen. Stadtplanung ist ein hochkomplexes Thema, vor allem wenn es um die Realisierung CO₂-armer Wohnlösungen und die Umsetzung von Umweltvorschriften geht. Allerdings wissen Stadtplanerinnen und -planer oft zu wenig über die Einsatzmöglichkeiten von Solarthermie und Photovoltaik. Etwa ein Drittel der ausgewählten Fallstudien beschreibt den Einsatz von Solarthermie, die anderen zeigen die Integration von Photovoltaikanlagen.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter:

www.solarserver.de und <http://task51.iaea-shc.org/case-studies>

Luxemburg – Öffentlicher Nahverkehr ab 2020 kostenlos

Deutschlandradio 11.12.2018

In Luxemburg soll der öffentliche Nahverkehr von 2020 an kostenlos sein. Das teilte Premierminister Bettel in einer Regierungserklärung im Parlament mit. Luxemburg werde das erste Land der Welt sein, in dem man den öffentlichen Nahverkehr nutzen und überall ein- und aussteigen könne, ohne sich Gedanken darüber zu machen, welche Fahrkarte man benötigt. Der Gratis-Nahverkehr ist Teil des politischen Bemühens, die Verkehrsprobleme des Landes in den Griff zu bekommen. Täglich pendeln rund 200.000 Menschen aus Deutschland, Frankreich und Belgien zur Arbeit nach Luxemburg.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.deutschlandfunk.de

Stadtwerke Lünen lassen ab 2019 die EnergieBiene fliegen

Netzwerk Lebensraum Feldflur 04.12.2018

Nach den Stadtwerken Nürtingen mit ihrem Projekt „Bienenstrom“ setzen ab 2019 auch die Stadtwerke Lünen bei der Produktion von Ökostrom auf Wildpflanzen. Mit ihrem Umweltprojekt „SWL-EnergieBiene“ leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Energiewende, sondern verwandeln Teile der Lippestadt in blütenreiche Lebensräume für Insekten. Auf zwei bis drei Demonstrationsflächen werden in Lünen ab 2019 Wildpflanzen angebaut, geerntet und ihr Aufwuchs in der Biogasanlage der Stadtwerke-Tochter Bioenergie GmbH & Co. Kg vergärt. Entscheidend für den Erfolg des Projekts sind vor allem die Abnehmer, also die Strom- und Gaskunden. Mit einem Jahresbeitrag von 12 Euro kann man sich am Projekt beteiligen und nicht nur zu einem schöneren Stadtbild beitragen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Insektenfauna rund um Lünen leisten.

Weitere Informationen zum „Bienenstrom“ finden Sie hier:

<https://lebensraum-brache.de>

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, eMail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchaftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten